

ALLGEMEINE HINWEISE

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 28. Mai 2019** an, danach sind Anmeldungen auf Anfrage möglich. Anmeldungen werden nur schriftlich entgegengenommen und sind verbindlich! Mitglieder des ÖWAV werden bevorzugt gereiht. Im Fall einer Stornierung geben Sie diese bitte schriftlich bekannt. Bei **Stornierungen** nach dem **28. Mai 2019** werden 50 % des Seminarbeitrags einbehalten. Bei Absage am Veranstaltungstag selbst bzw. bei Nichterscheinen ohne Abmeldung muss der volle Seminarbeitrag in Rechnung gestellt werden. Die Nennung einer Ersatzperson ist möglich. Der Veranstalter behält sich vor, das Seminar aus wichtigen Gründen zu verschieben sowie Programmänderungen vorzunehmen.

Seminarbeitrag

(inkl. Vortragsunterlagen, ÖWAV-Regelblatt 220 und Pausenerfrischungen. Zahlen Sie bitte erst nach Erhalt der Rechnung ein):

ÖWAV-Mitglieder: € 240,- (+ 20 % USt.)

Nichtmitglieder: € 410,- (+ 20 % USt.)

Tarif für Studierende (bis max. 27 Jahre, Inskriptionsbestätigung) € 50,- (+ 20 % USt.)

Veranstalter: Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH (eine Tochtergesellschaft des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes), 1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5, Tel. +43-1-535 57 20, Fax +43-1-532 07 47

Organisatorische Hinweise: Christina Maier, Tel. +43-1-535 57 20-88, E-Mail: maier@oewav.at

ANMELDUNG

per E-Mail: maier@oewav.at oder per Fax 01-532 07 47

Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

Niederschlag-Abfluss-Modellierung, Vorstellung des ÖWAV-Regelblattes 220

6. Juni 2019, Bundesamtsgebäude | 1030 Wien, Radetzkystraße 2



Vor- und Zuname (mit Titel):

Dienststelle, Firma, Organisation:

Adresse:

(bzw. Firmenstempel)

Telefon/Fax:

Rechnungsadresse (falls abweichend):

E-Mail:

Zutreffendes bitte ankreuzen!

ÖWAV-Mitglied Studierende/r (Inskriptionsbestätigung)

DWA- bzw. VSA-Mitglied (Mitglieder der DWA aus Deutschland und des VSA aus der Schweiz erhalten Mitgliederkonditionen)

Die Überweisung nehme ich nach Erhalt der Rechnung vor (Kennwort „22636“).

Mit der Anmeldung akzeptieren wir die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW und bestätigen deren Kenntnis. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW können unter <https://www.oewav.at/AGB> eingesehen werden.

Ich nehme zur Kenntnis, dass die in meiner Anmeldung/Bestellung enthaltenen personenbezogenen Daten vom ÖWAV und der GWAW zu Informationszwecken für Seminare, Kurse, Regelwerke und sonstige Veranstaltungen sowie für die Versendung der Newsletter verarbeitet werden dürfen. Diese Weiterverwendung der Daten erfolgt aufgrund des überwiegenden berechtigten Interesses des ÖWAV und der GWAW, Informationen über Fachveranstaltungen oder sonstige fachliche Informationen an potentiell Interessierte auszusenden, zu denen bereits ein Kontakt im Rahmen ähnlicher fachlicher Tätigkeiten bestand. Die Daten werden entsprechend den Vorgaben des DSGVO 2000 idgF bzw. der Datenschutzgrundverordnung verarbeitet.

Datum:

Unterschrift:



110 JAHRE ÖWAV

zukunftsdenken

Niederschlag-Abfluss-Modellierung

Vorstellung des ÖWAV-Regelblattes 220

Donnerstag, 6. Juni 2019

Bundesamtsgebäude – Festsaal

1030 Wien | Radetzkystraße 2



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
WIEN

Programm

09:30 – 10:00	Registrierung und Begrüßungskaffee
10:00 – 10:10	Begrüßung und Eröffnung HR DI Johann WIEDNER, Amt der Stmk. Landesregierung / ÖWAV-Ehrenpräsident und ÖWAV-Fachgruppenleiter
Block 1	Vorstellung des Regelblatts
10:10 – 10:20	Moderation und Einführung Univ.-Prof. Dipl.-Geoökol. Dr. Karsten SCHULZ, Universität für Bodenkultur Wien
10:20 – 10:40	Grundsätze des ÖWAV-Regelblatts 220 Univ.-Prof. DI Dr. Günter BLÖSCHL, Technische Universität Wien
10:40 – 11:00	Auswahl und Aufbereitung der Eingangsgrößen Dr. Gabriele MÜLLER, Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus
11:00 – 11:20	Fragen und Diskussion
11:20 – 11:40	Modellwahl (Modellkonzepte); Wahl der Modellparameterwerte Assoc.-Prof. DI Dr. Stefan ACHLEITNER, Universität Innsbruck DI Dr. Christian RESZLER, JR-AquaConSol GmbH
11:40 – 12:00	Modellvalidierung, Plausibilisierung und Anwendung; Interpretation und Kommunikation der Ergebnisse Assoc. Prof. DI Dr. Manfred KLEIDORFER, Universität Innsbruck Univ.-Prof. DI Dr. Günter BLÖSCHL, Technische Universität Wien
12:00 – 12:20	Fragen und Diskussion
12:20 – 13:20	Mittagspause
Block 2	Synthesebeispiele
13:20 – 13:30	Moderation und Einführung GF DI Dr. Valentin GAMERITH, Hydroconsult GmbH
13:30 – 13:50	Synthesebeispiel Rumpelgraben Univ.-Prof. DI Dr. Johannes HÜBL, Universität für Bodenkultur Wien DI Markus MOSER, Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinerverbauung
13:50 – 14:10	Synthesebeispiel Pram DI Günter HUMER, Dipl.-Ing. Günter Humer GmbH Ingenieurbüro für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
14:10 – 14:30	Synthesebeispiel Weerbach Dr. Johannes SCHÖBER, TIWAG Tiroler Wasserkraft AG
14:30 – 14:50	Fragen und Diskussion
14:50 – 15:20	Kaffeepause
Block 3	Das Regelblatt und die hydrographische Praxis in Österreich
15:20 – 15:30	Moderation und Einführung Mag. Georg RAFFEINER, Amt der Tiroler Landesregierung
15:30 – 15:50	Software und Daten DI Johannes WIESENEGGER, Hydrographischer Dienst Salzburg

15:50 – 16:10	Anwendung der Checkliste zum ÖWAV-Regelblatt 220 DI Johannes MOSER, Amt der Kärntner Landesregierung
16:10 – 16:30	Eine Länderperspektive des ÖWAV-Regelblatts 220 DI Christian KRAMMER, Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
16:30 – 16:50	Mögliche Auswirkungen des ÖWAV-Regelblatts 220 auf die Technischen Richtlinien der BWV und WLW MR DI Dr. Heinz STIEFELMEYER, Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus DI Andreas PICHLER, Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus
16:50 – 17:10	Fragen und Diskussion
17:10 – 17:20	Abschließende Worte Univ.-Prof. DI Dr. Günter BLÖSCHL, Technische Universität Wien

Inhalt und Schwerpunkt der Veranstaltung:

Die Niederschlag-Abfluss-Modellierung spielt eine Schlüsselrolle bei vielen wasserwirtschaftlichen Aufgabenstellungen, wie der Planung von Hochwasserschutzmaßnahmen oder der Bewirtschaftung knapper Wasserressourcen. Nur mit zuverlässigen Modellergebnissen kann eine sichere und ökonomische Planung bzw. Bewirtschaftung erfolgen. Allerdings erschwert die unübersichtliche Fülle von Modellen bzw. Softwarepaketen die Modellierung, ebenso wie das vielfältige Spektrum von Anwendungssituationen. Bislang fehlte eine Hilfestellung für ModellanwenderInnen, Auftraggeber, Sachverständige und Bereitsteller von Datengrundlagen für die spezifische österreichische Situation. Es kann nun ein Regelblatt präsentiert werden, das eine Hilfestellung bei der Arbeit mit Niederschlag-Abfluss-Modellen für wasserwirtschaftliche Aufgabenstellungen gibt.

Alle Nutzergruppen (Ingenieurbüros, Sachverständige, Auftraggeber und Universitäten) und unterschiedliche Forschungsbereiche waren im ÖWAV-Arbeitsausschuss vertreten, wodurch eine große Bandbreite der Anwendungssituationen abgedeckt werden konnte. Fallweise anwesende Gäste erweiterten den Erfahrungsschatz der Gruppe.

Einige der Mitglieder fertigten Synthesebeispiele an, um die Anwendung des Regelblattes praktisch zu erläutern, sowie eine Checkliste zur Darstellung der Projektanforderungen für Auftragsvergaben vor Projektbeginn und zur Darstellung der Durchführung der Modellierung und der Qualität der Ergebnisse bei Projektende. Außerdem soll im letzten Block auch die hydrographische Praxis in Österreich in Bezug auf das ÖWAV-RB 220 dargestellt und diskutiert werden.

Zielgruppe:

- ModellanwenderInnen, z. B. PlanerInnen, Ingenieurbüros, Land- und Forstwirtschaft, Energieversorgungsunternehmen
- Institutionen, die Modellergebnisse beurteilen, z. B. Auftraggeber aus dem Bereich des öffentlichen Dienstes
- Behörden und Sachverständige, die die Modellergebnisse im Zuge von Behördenverfahren für die Entscheidungsfindung heranziehen, Bezirkshauptmannschaften, Gemeinden, Hochwasserschutzverbände, Wassergenossenschaften, staatliche Institutionen zum Schutz vor Naturgefahren
- Modellentwickler, z. B. Universitäten und andere Forschungsinstitutionen,
- Bereitsteller von Datengrundlagen.